

Kammermusik im Rittersaal kommt an

Drei der fünf Konzerte in Lucklum sind bereits Wochen vor dem Start ausverkauft. Für zwei gibt es noch Karten.

Von Maria Böhme

Erkerode. Kammermusik in historischem Ambiente mit jungen, ambitionierten Künstlern. Das ist das Erfolgsrezept der kleinen Konzert-Reihe auf dem Rittergut Lucklum, das in diesem Jahr in die zweite Runde geht. Im März geht die neue Konzert-Saison los. Doch schon Ende des vergangenen Jahres waren drei der fünf Konzerte ausverkauft.

2016 versuchte es der Veranstalter, das Rittergut, zum ersten Mal mit Konzerten im Rittersaal. „Die Versuchsconcerte waren ausverkauft“, erinnert sich der heutige künstlerische Leiter Martin-Winrich Becker. Im vergangenen Jahr ging es dann richtig los, die Kammermusik-Reihe ging erstmalig mit vier Konzerten an den Start. Drei der Musikabende fanden im Rittersaal statt, in welchem 114 Zuhörer Platz finden, und einer in der Ordenskapelle. Dort passen 240 Gäste hinein. Die Karten waren wieder schnell weg.

Hatte Becker mit diesem Erfolg gerechnet? „Erstmal war ich sehr überrascht, aber dann wurde mir klar, dass wir eine Lücke füllen“,

„Kammermusik-konzerte haben in der Region sehr stark abgenommen.“

Martin-Winrich Becker,
Künstlerischer Leiter der Konzert-Reihe



Für die Konzerte des Duos Amaris (linkes Bild) und des Trios Adorno (rechts) gibt es noch Karten. Das Duo Amaris gastiert am 6. Mai.

Foto: Stephan Summers

sagt der 55-Jährige, dem in Braunschweig eine PR-Agentur gehört. „Kammermusik-konzerte haben in der Region sehr stark abgenommen. Dabei gibt es für diese Musikrichtung viele Liebhaber.“ Viele Reihen gebe es nicht mehr.

Und die Konzert-Reihe des Rittergutes punktet nicht nur mit dem Programm und den jungen Künstlern, sondern auch mit dem historischen Ambiente. „So einen Saal wie den Rittersaal gibt es in der Region kein zweites Mal.“ Auch die Musiker würden den

Raum lieben, berichtet Becker. Vor allem wegen der Nähe zum Publikum.

Die meisten Musiker, die auf dem Rittergut auftreten, sind Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs, der vom Deutschen Musikrat veranstaltet wird, und die an der Schwelle zu einer professionellen Musiker-Karriere stehen. Ende März wird sich Becker die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs anhören, die er für 2019 und 2020 nach Lucklum einladen will. Auch andere Wett-



Das Trio Adorno tritt am 19. August im Rittersaal auf. Die jungen Hamburger Musiker haben schon im Ausland Konzerte gegeben.

Foto: Stefan Groenfeld

bewerbe, wie den Salzburger Mozart-Wettbewerb nimmt er ins Visier, um junge Talente zu entdecken.

Sehr talentiert sei auch die Mezzo-Sopranistin Julia Spies des Duos Amaris, das am 6. Mai im Rittersaal auftritt. Für diese Veranstaltung gibt es noch Karten. „Spies hat eine fantastische Stimme, wie ich sie so in dem Alter noch nicht gehört habe“, schwärmt Becker von der 29-jährigen Sängerin. Begleitet wird sie von dem Gitarristen Jesse Flo-

wers. Völlig begeistert war Becker auch von dem Hamburger Trio Adorno, das nach der Sommerpause die Konzertreihe am 19. August fortsetzt. Das klassische Klaviertrio mit Geige, Cello und Piano widmet sich der Klassik, Romantik und Moderne.

Karten für 14 bis 24 Euro gibt es bei der Konzertkasse und den Geschäftsstellen des BZV, ☎ (05 31) 1 66 06, und bei den anderen bekannten VVK-Stellen.